

**Ausbildungsziel:**

Der Luftsportverband Salzburg bietet folgende Ausbildungen an:

- **PPL(H) mit Typenberechtigung für R22**  
Nichtgewerbliche Führung des Hubschraubers Robinson R22

**Vorteile der Schulung in einem Flugverein:**

- Sie werden bereits am Anfang Ihrer Fliegerlaufbahn als Mitglied in eine Gemeinschaft von Flugbegeisterten aufgenommen. Eine Gemeinschaft, die nicht auf Gewinn ausgerichtet ist und eine fundierte Ausbildung ohne Zeitdruck bietet.
- Durch die nichtgewerbliche Haltung der Luftfahrzeuge ist eine Ausbildung im Verein auch kostengünstiger als in einer kommerziellen Schule.
- Es besteht keinerlei finanzielles Risiko. Mit wenigen Ausnahmen sind Leistungen erst nach dem Erhalt zu bezahlen.
- Unser Helikopter Robinson R22 ist am Flughafen Salzburg stationiert und unser Schulungsraum befindet sich am Flughafengelände.

**Mitgliedschaft beim Luftsportverband Salzburg:**

Die Ausbildung kann nur von Vereinsmitgliedern in Anspruch genommen werden. Mitglied wird man durch Unterfertigen der Beitrittserklärung und Bezahlung des Beitritts- und Jahresbeitrages. Die Mitgliedschaft beim ÖAeC ist obligat.

**Voraussetzung für die Ausbildung:**Mindestalter

Die Ausbildung kann bereits vor dem 16. Lebensjahr beginnen, Alleinflüge sind jedoch erst ab der Vollendung des 16. Lebensjahres zulässig. Die Lizenz wird frühestens mit der Vollendung des 17. Lebensjahres ausgestellt.

Gesundheitliche Eignung

Der Nachweis erfolgt durch ein medizinisches Tauglichkeitszeugnis (Medical) mindestens Klasse 2, welches von einem Fliegerarzt (AME) ausgestellt wird. Zusätzlich zur Konsultation eines Fliegerarztes sind möglicherweise ein augenärztliches und/oder ein HNO-Gutachten einzuholen!

- Obwohl ein Medical erst für die Alleinflüge benötigt wird, sollte die Flugtauglichkeit vor Beginn einer Ausbildung sichergestellt werden.

**Kontakt & Betreuung:**

Kurt Strobl  
+43 699 11073346  
[kurt.strobl@gmx.at](mailto:kurt.strobl@gmx.at)

**Theorieausbildung:**

Der Theorieunterricht wird teilweise im Schulungsraum des LSV abgehalten bzw. im Selbststudium durchgeführt und umfasst folgende Gegenstände:

AGK	Allgemeine Luftfahrzeugkenntnisse (Technik)
PFH	Grundlagen des Fliegens (Aerodynamik)
LAW	Luftrecht und Verfahren
MET	Meteorologie
HPL	Menschliches Leistungsvermögen
NAV	Navigation und Radio-Navigation
FPP	Flugleistung und Flugplanung
OPP	Flugbetriebliche Verfahren

Jeder Theorieabschnitt wird mit einem Progress-Check abgeschlossen!

→ Die Theorieprüfung wird von einem Prüfer der Behörde abgenommen und erfolgt am Tablet oder PC.

**Praxisausbildung:**

Die Praxisausbildung umfasst mindestens 45 Ausbildungsstunden mit einem Fluglehrer oder unter Aufsicht eines Fluglehrers (Alleinflüge) mit unserem Hubschrauber Robinson R22 und enthält die Musterberechtigung.

→ Inhabern eines gültigen Flugscheines (Motorflug oder Segelflug) werden 10% ihrer Flugzeit, max. jedoch 6 Stunden angerechnet, d.h. die erforderliche Ausbildungszeit verringert sich möglicherweise.

Der Praxisteil ist in mehrere Phasen unterteilt:

- Normalverfahren
- Notverfahren
- Navigation & erweiternde Übungen
- Alleinflüge

Mindestens 25 Stunden müssen mit einem Fluglehrer absolviert werden, mindestens 10 Stunden sind im Alleinflug zu bewältigen. Diese bestehen aus mindestens 5 Stunden Überlandflug und einem Flug mit einer Mindeststrecke von 185 Kilometern bei dem außerdem zwei andere Flugplätze angefliegen werden.

→ Die praktische Prüfung wird von einem von der Behörde anerkannten Flugprüfer abgenommen.

**Gültigkeit und Verlängerung der Musterberechtigung:**

- Die Musterberechtigung hat eine Gültigkeit von 12 Monaten.
- Zur Verlängerung einer Musterberechtigung sind mindestens zwei Flugstunden inkl. einem Checkflug mit einem Prüfer zu absolvieren.
- Die Musterberechtigung kann auch ohne Nachweis von Flugstunden mit einer praktischen Prüfung verlängert werden.

**Sprechfunkberechtigung:**

- Der Erwerb eines PPL fordert den Besitz eines Sprechfunkzeugnisses. Die Ausbildung dafür wird innerhalb des Verbandes angeboten. Die Prüfung erfolgt bei der Fernmeldebehörde.

BFZ - national bzw. deutscher Sprachraum, nur Sichtflug

EFZ - international (Deutsch & Englisch) nur Sichtflug

AFZ - international (Deutsch & Englisch) erforderlich für Instrumentenflug

→ Ein Sprechfunkzeugnis ist bereits für die Alleinflüge während der Ausbildung notwendig.

- In der Lizenz ist der Eintrag eines Sprachlevels für jede Sprache erforderlich. Die Überprüfung des Sprachlevels erfolgt durch einen Sprachprüfer (LPE) und/oder einen Sprachexperten (LPLE).

Sprachlevel

Level 4: Mindestanforderung für Piloten, gilt 4 Jahre

Level 5: überdurchschnittliche Kenntnisse erforderlich, gilt 6 Jahre

Level 6: nahezu muttersprachliches Niveau, kein Ablaufdatum

→ Ohne Sprachlevel in der Lizenz ist die Ausübung des Flugfunkdienstes auf Frequenzen der Flugsicherung nicht erlaubt!

Sprechfunklehrer:

Philipp Strobl

+43 699 17245594

[p.strobl@gmx.at](mailto:p.strobl@gmx.at)

<b>Sprechfunkausbildung</b>	<b>€</b>
BFZ oder	550,-
EFZ oder	650,-
AFZ	850,-
Prüfungsgebühr bei der Fernmeldebehörde	130,-
Prüfung Sprachlevel (Englisch Level 4) ca.	250,-
<b>Summe mit EFZ ca.</b>	<b>1.030,-</b>

**Ausbildungskosten:**

<b>Vereinsbeiträge (in Pauschale enthalten)</b>	
LSV Beitritt	
LSV Jahresbetrag	
ÖAeC Beitritt	
ÖAeC Jahresbeitrag	
<b>Summe</b>	

<b>Fremdkosten (NICHT enthalten)</b>	
Fliegerärztliche Erstuntersuchung	
Theorieprüfung	
Praktische Prüfung	
Ausstellung PPL	
Flughafen Sicherheitsschulung	
Flughafen Zutrittskarte	
ca. 100 Landungen	
ca. 40x Flugsicherungsgebühr	
<b>Summe</b>	

<b>Theoriepaket (in Pauschale enthalten)</b>	
Theorieunterricht, Skripten, Navigationszubehör, Flugtasche, Flugbuch, Warnweste, Vorprüfungen & Prüfungsvorbereitung, Aufwand für Administration und Fluglehrer	

<b>Ausbildung PPL(H) mit Typenberechtigung R22</b>	<b>€</b>
45 Flugstunden mit Lehrer, Theoriepaket & Vereinsbeiträge	25.900,-
<b>Pauschale</b>	<b>25.900,-</b>

→ **Bei Beginn der Ausbildung ist eine Anzahlung von € 7.500,- fällig.**

Die Flugkosten werden monatlich nach tatsächlichem Aufwand abgerechnet. Der angegebene Umfang basiert auf der gesetzlichen Mindestanforderung und unseren Erfahrungswerten. Die Anzahl der für eine Prüfungsreife erforderlichen Stunden und Landungen ist individuell verschieden und kann höher sein.

→ Alle Preisangaben ohne Gewähr